

Bundesblatt

84. Jahrgang.

Bern, den 9. März 1932.

Band I.

*Erscheint wöchentlich. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.*

*Einrückungsgebühr. 50 Rappen die Petitzelle oder deren Raum. — Inserate franko an
Stämpfli & Cie. in Bern.*

Zu 2751

Botschaft

des

Bundesrates an die Bundesversammlung über die Bewilligung von
Kreditübertragungen aus dem Jahre 1931 auf das Jahr 1932.

(Vom 7. März 1932.)

Herr Präsident!

Hochgeehrte Herren!

Wir haben die Ehre, Ihnen mit dieser Botschaft die Begehren um Kreditübertragungen zu unterbreiten.

Die Begehren für die Verwaltungsrechnung erreichen *Fr. 4,101,333*, diejenigen für die Regiebetriebe *Fr. 4,410,959*.

Von den Kreditübertragungen der Regiebetriebe entfallen *Fr. 4,326,652* auf die Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung, und zwar hauptsächlich für Bauten, die im Jahre 1931 nicht vollendet oder noch nicht in Angriff genommen werden konnten.

Zweiter Abschnitt.

Allgemeine Verwaltung.

D. Bundeskanzlei	Fr.	6,500
4a. Druck- und Buchbinderkosten, Schreibmaterial und übrige Bureaustellen (Zentrale)	Fr.	6,500

Das vom eidgenössischen Statistischen Amt bearbeitete neue Verzeichnis der Zivilstandskreise und Gemeinden der Schweiz konnte im vergangenen Jahre nicht fertiggestellt werden, so dass der für die Drucklegung bewilligte Kredit von *Fr. 6500* übertragen werden muss.

Dritter Abschnitt.

Departemente.

A. Politisches Departement.

Allgemeine Ausgaben und Beiträge Fr. 60,000

6. Eidgenössische Repräsentanten und Kommissarien Fr. 60,000

Die in den Nachtragskrediten für 1931, 2. Folge, vorgesehenen Entschädigungen an die schweizerischen Delegierten und Experten in der Zonenangelegenheit konnten infolge Verschiebung des Prozesses durch den Internationalen Gerichtshof im Haag im Jahre 1931 nicht ausgerichtet werden.

B. Departement des Innern.

I. Abteilung für Kultur, Wissenschaft und Kunst Fr. 12,946

A. Departementssekretariat Fr. 8,346

89. (1931: 83) Kommission zur Prüfung der Hilfeleistung bei Schäden durch Naturereignisse . Fr. 8,346

Rest der durch die BB. vom 14. Juni 1928 und 19. Dezember 1930 bewilligten Nachtragskredite von Fr. 5000 und Fr. 12,000. Die Kommission fasste in ihrer Sitzung vom Herbst 1930 Beschlüsse, die verschiedene einschneidende Änderungen des durch den Experten ausgearbeiteten Gutachtens sowie des angeschlossenen Entwurfes eines Bundesgesetzes bedingten. Verschiedener Umstände halber konnte der Experte das abgeänderte Gutachten erst gegen Ende des Jahres 1931 einreichen, so dass die nächste Kommissionssitzung erst im Laufe dieses Frühjahres stattfinden kann.

D. Schweizerische Landesbibliothek Fr. 2,416

7. Katalog der wissenschaftlichen Literatur.

b. Übrige Ausgaben Fr. 2,416

Der im Voranschlag 1931 enthaltene Kredit von Fr. 5507 war für den Druck der Faszikel 1929 und 1930 der naturwissenschaftlichen Bibliographie bestimmt. Der Faszikel 1929 ist im Laufe des Jahres erschienen, hingegen konnte derjenige für 1930 wegen der durch den Umzug in das neue Gebäude verursachten grossen Arbeiten nicht fertiggestellt werden.

<i>F. Eidgenössische Technische Hochschule</i>	Fr.	2,184
28. b. (1931: 58. b.) Bausammlung der Architekten- schule, ausserordentlicher Kredit	Fr.	2,184

Der in den Voranschlag 1931 aufgenommene ausserordentliche Kredit von Fr. 13,000 zur Neuordnung der Bausammlung konnte im Jahre 1931 nicht vollständig verwendet werden, weil die Einordnung der ganzen Bausammlung mehr Zeit und Arbeit beanspruchte, als ursprünglich angenommen wurde.

III. Direktion der eidgenössischen Bauten	Fr.	2,950,465
9. Hochbauten	Fr.	2,881,799
10. Strassen- und Wasserbauten	Fr.	60,106
12. Mobiliaranschaffung und -unterhalt für die Zentralverwaltung und Versicherung des Mobiliars	Fr.	8,560

Begründung.

Zu 9, 10 und 12. Die Kreditübertragungen betreffen die nachverzeichneten Arbeiten und Lieferungen, die im Jahre 1931 nicht oder nur zum Teil ausgeführt werden konnten.

9. Hochbauten:

b. Umbau- und Erweiterungsarbeiten	Fr.	1,096,487
--	-----	-----------

	Kredit	Bisherige Ausgaben	Rest
	Fr.	Fr.	Fr.
1. Zeughaus Nr. 4 in Frauenfeld, Anbau einer Autogarage und einer Werkstätte (Kostenanschlag Fr. 98,000), I. Teil	60,000	31,226	28,774
2. Mannschaftskaserne in Savatan, Umbauten	28,950	13,850	15,100
3. Milchwirtschaftliche und bakteriologische Anstalt in Liebfeld bei Bern, Schaffung neuer Räume für die Bienenabteilung	80,000	65,541	14,459
4. Eidgenössische Technische Hochschule in Zürich, Erweiterung des Physikgebäudes	887,370	399,150	488,220
5. Kasernenanlage Frauenfeld, Ausbau, BB. vom 18. September 1931	550,000	116	549,884
Zusammen	1,606,320	509,888	1,096,487

Zu 1. Botschaft zum Voranschlag für 1931, S. 86, Nr. 26.

Zu 2. Botschaft zum Voranschlag für 1931, S. 86, Nr. 32.

Zu 3. Botschaft zum Voranschlag für 1931, S. 87, Nr. 56.

Zu 4. Kreditübertragungen 1930/31, Bundesbl. 1931, I, 339.

Zu 5. Nachtragskredite II. Folge 1931, Bundesbl. 1931, II, 841.

c. Neubauten		Fr. 1,785,362		
	Kredit Fr.	Bisherige Ausgaben Fr.	Rest Fr.	
1. Landesbibliothek- und Verwaltungsge- bäude in Bern, Neubau	1,029,579			
IV. (letzter) Teil	782,287			
	<u>1,811,866</u>	1,723,878		87,988
2. Eidgenössische Technische Hochschule in Zürich:				
a. Fernheizwerk	1,071,113	845,827		225,286
b. Erweiterung des Maschinenlaborato- riums, I. Teil	1,400,000	471,073		928,927
3. Kavallerie-Remontendepot in Bern, Er- stellung einer Wagenremise (Kostenan- schlag Fr. 173,000), I. Teil	100,000	99,381		619
4. Munitionsdepot in Thun, Erstellung von zwei Artilleriemunitionsmagazinen und eines kleinen Schwarzpulvermagazins (Kostenanschlag Fr. 70,700), I. Teil	50,000	—		50,000
5. Zeughausanlage in Tavannes, Erstellung eines Werkstätte- und Wohn- gebäudes	Fr. 20,000 » 22,500	42,500	24,926	17,574
6. Waffenplatz Airolo, Landerwerb bei Be- drino	12,000	—		12,000
7. Basel-Burgfelderstrasse, Erstellung eines neuen Zollgebäudes (Kostenanschlag Fr. 198,000), I. Teil	100,000	73,349		26,651
8. Zollgebäude in Diepoldsau, Neubau (Kostenanschlag Fr. 162,000), I. Teil	80,000	40,614		39,386
Übertrag	<u>4,667,479</u>	<u>3,279,048</u>		<u>1,388,431</u>

Zu 1. Botschaft zum Voranschlag für 1931, S. 87, Nr. 1.

Kreditübertragungen 1930/31, Bundesbl. 1931, I, 339.

Zu 2a. Kreditübertragungen 1930/31, Bundesbl. 1931, I, 339.

Zu 2b. Botschaft zum Voranschlag für 1931, S. 87, Nr. 2.

Zu 3. Botschaft zum Voranschlag für 1931, S. 87, Nr. 4.

Zu 4. Botschaft zum Voranschlag für 1931, S. 87, Nr. 5.

Zu 5. Botschaft zum Voranschlag für 1931, S. 87, Nr. 7.

Kreditübertragungen 1930/31, Bundesbl. 1931, I, 339.

Zu 6. Botschaft zum Voranschlag für 1931, S. 87, Nr. 11.

Zu 7. Botschaft zum Voranschlag für 1931, S. 87, Nr. 15.

Zu 8. Botschaft zum Voranschlag für 1931, S. 88, Nr. 17.

	Kredit Fr.	Bisherige Ausgaben Fr.	Rest Fr.
Übertrag	4,667,479	3,279,048	1,388,431
9. Neues Zollgebäude in Bedretto (Kostenanschlag Fr. 133,650), II. Teil Fr. 81,650			
» 20,000			
» 32,000	133,650	85,090	48,560
10. Neues Zollgebäude in Ulrichen (Wallis), Kostenanschlag Fr. 119,600, II. Teil Fr. 79,600			
» 34,719	114,319	81,143	33,176
11. Zollgebäude in Anières, Erstellung eines Kontrollhäuschens	1,600	5	1,595
12. Waffenplatz Airolo, Schiessplatzanlage auf Motto Bartola	33,000	1,694	31,306
13. Schiessplatz «Sand» bei Schönbühl, Land-erwerb zur Erweiterung des Schiessplatzes	5,513	372	5,141
14. Waffenplatz Frauenfeld, Landankauf .	10,000	6,575	3,425
15. Zollamt Saas-Almagel (Wallis), Neubau	50,700	3,401	47,299
16. Eidgenössische Technische Hochschule in Zürich, Ankauf und Einrichtung des Hauses Tannenstrasse 1 (Liegenschaft Brunner), BB. vom 23. März 1931 . . .	672,000	517,023	154,977
17. Zollamt Gol-des-Roches, Erstellung eines Grenzkontrollhäuschens	16,500	5,076	11,424
18. Festung St. Gotthard, Ankauf von Baracken	33,500	15,776	17,724
19. Bootshaus für die Zollverwaltung in Gottlieben (Thurgau), Neubau	11,600	5,096	6,504
Übertrag	5,749,861	4,000,299	1,749,562

- Zu 9. Botschaft zum Voranschlag für 1931, S. 88, Nr. 19.
Kreditübertragungen 1930/31, Bundesbl. 1931, I, 340.
Nachtragskredite I. Folge für 1931, Bundesbl. 1931, I, 1026.
- Zu 10. Botschaft zum Voranschlag für 1931, S. 88, Nr. 20.
Kreditübertragungen 1930/31, Bundesbl. 1931, I, 340.
- Zu 11. Botschaft zum Voranschlag für 1931, S. 88, Nr. 21.
- Zu 12. Kreditübertragungen 1930/31, Bundesbl. 1931, I, 340.
- Zu 13. Kreditübertragungen 1930/31, Bundesbl. 1931, I, 340.
- Zu 14. Kreditübertragungen 1930/31, Bundesbl. 1931, I, 340.
- Zu 15. Kreditübertragungen 1930/31, Bundesbl. 1931, I, 340.
- Zu 16. Nachtragskredite I. Folge für 1931, Bundesbl. 1931, I, 1025.
- Zu 17. Nachtragskredite I. Folge für 1931, Bundesbl. 1931, I, 1026.
- Zu 18. Nachtragskredite I. Folge für 1931, Bundesbl. 1931, I, 1025.
- Zu 19. Nachtragskredite I. Folge für 1931, Bundesbl. 1931, I, 1026.

	Kredit Fr.	Bisherige Ausgaben Fr.	Rest Fr.
Übertrag	5,749,861	4,000,299	1,749,562
20. Zollgebäude in Innerferrera und Crôt, Landerwerb. Licht- und Wasserversor- gung	16,900	—	16,900
21. Zolldirektionsgebäude in Lausanne, Er- stellung einer Garage	18,900	—	18,900
Zusammen	5,785,661	4,000,299	1,785,362
10. Strassen- und Wasserbauten		Fr.	60,106
1. Kavallerie-Remontendepot in Bern, Er- stellen eines Mistplatzes	13,700	—	13,700
2. Fliegerschiessplatz Kloten, Schaffung einer Notlandungspiste und Ausbau des zugehörigen Landungsplatzes (Kostenan- schlag Fr. 147,000), I. Teil	70,000	44,939	25,061
3. Zollgebäude in Locarno, Bachüber- deckung	6,000	—	6,000
4. Landwirtschaftliche Versuchs- und Un- tersuchungsanstalten in Liebefeld bei Bern, teilweise Neuerstellung der eisernen Einfriedigung	19,000	7,850	11,150
5. Waffenplatz Airolo, Verbesserung der Ausladeverhältnisse der Station Airolo, Erstellung einer Zufahrtsstrasse von der Gotthardstrasse zum Zeughaus	31,000	26,805	4,195
Zusammen	139,700	79,594	60,106
12. Mobilienanschaffung und -unterhalt für die Zentralverwal- tung und Versicherung des Mobiliars		Fr.	8,560
c. Umzug der Abteilung für Sanität, Mo- bilienanschaffungen und Archiveinrich- tungen	Kredit Fr.	Bisherige Ausgaben Fr.	Rest Fr.
	49,000	40,440	8,560
<i>Zu 20.</i> Nachtragskredite II. Folge 1931, Bundesbl. 1931, II, 841.			
<i>Zu 21.</i> Nachtragskredite II. Folge 1931, Bundesbl. 1931, II, 841.			
<i>Zu 1.</i> Botschaft zum Voranschlag für 1931, S. 88, Nr. 4.			
<i>Zu 2.</i> Botschaft zum Voranschlag für 1931, S. 88, Nr. 7.			
<i>Zu 3.</i> Botschaft zum Voranschlag für 1931, S. 88, Nr. 19.			
<i>Zu 4.</i> Botschaft zum Voranschlag für 1931, S. 89, Nr. 23.			
<i>Zu 5.</i> Kreditübertragungen 1930/31, Bundesbl. 1931, I, 341.			
<i>Zu 12c.</i> Nachtragskredite II. Folge für 1931, Bundesbl. 1931, II, 841.			

IV. Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei Fr. 87,805.—

a. Forstwesen.

19. Ausserordentliche Bundeshilfe an die Kantone Graubünden und Tessin infolge der Wasserverheerungen im September 1927 Fr. 87,805.—

Von dem für die forstlichen Wiederherstellungsarbeiten ausgeschiedenen Kredit von Fr. 200,000.—
wurden ausbezahlt im Jahre 1929 Fr. 7,316.15
im Jahre 1930 » 66,211.05
im Jahre 1931 » 28,668.15
Zusammen » 102,195.35

Es verbleibt daher noch ein Kredit von Fr. 97,804.65
Im Voranschlage für 1932 sind eingestellt » 10,000.—
so dass vom Kredit für 1931 zu übertragen sind . . Fr. 87,805.—

C. Justiz- und Polizeidepartement.

II. Justizabteilung Fr. 30,500.—

5. Gesetzgeberische Arbeiten (Abfassung und Übersetzung). Fr. 14,000.—

Der 5. Band und der Registerband der französischen Ausgabe des «Schweizerischen Bundesrechts» konnten im Jahre 1931 nicht fertiggestellt werden.

8. Beiträge für juristische Arbeiten Fr. 16,500.—

Das «Schweizerische Bundesrecht» ist im Rechnungsjahre nicht im vorgesehenen Umfang erschienen. Ein Teil der Subvention an den Verleger muss daher übertragen werden. Die italienische Übersetzung des Kommentars Tuor zum Erbrecht ist immer noch nicht abgeliefert worden.

D. Militärdepartement.

II. Ausbildung der Armee Fr. 114,424

C. Führung und Inspektion.

2. Inspektion:

- c. der Kriegsvorbereitungen. Fr. 18,497

Die Kosten der im Jahre 1931 durchgeführten Pferdezahlungen für die durch den Voranschlag ein ausserordentlicher Kredit von Fr. 120,000 bewilligt wurde, belaufen sich auf Fr. 101,503. Nachträglich sind noch eine Anzahl Entschädigungsbegehren verschiedener Art eingegangen, deren Prüfung im Rechnungsjahr nicht beendet werden konnte. Um den anerkannt berechtigten Begehren entsprechen zu können, soll der verbleibende Kreditrest von Fr. 18,497 übertragen werden.

D. Unterkunft.

2. Weitere Ausgaben für Unterkunft:

d. Einrichtungen auf Waffenplätzen Fr. 95,927

Die Beschaffung und Aufstellung eines grossen Teiles der Apparate für die Röntgendurchleuchtung der Stellungspflichtigen bei der Aushebung und der Rekruten beim Dienst Eintritt hat sich verzögert, weil die Apparate vorerst auf ihre Zweckmässigkeit hin geprüft und etwelche Änderungen angebracht werden mussten. Die Lieferung und Aufstellung dieser Apparate vor Rechnungsabschluss 1931 war nicht mehr möglich.

VI. Verkehrswesen Fr. 10,000

B. Militärflugdienst.

2. Betriebs- und Ersatzmaterial, sowie allgemeiner Unterhalt:

g. Planie, Verbesserung des Graswuchses, Miet- und Pachtzinse Fr. 10,000

Die normalen Platzunterhalts- und Planierungsarbeiten auf dem Platze Dübendorf mussten in der zweiten Hälfte des Jahres 1931 längere Zeit unterbrochen werden, weil das betreffende Personal zu dringenden Arbeiten anderwärts verwendet wurde.

Von dem dadurch entstandenen Kreditrest sollen Fr. 10,000 übertragen werden, um die zurückgestellten Arbeiten im Frühjahr 1932 nachholen zu können.

F. Volkswirtschaftsdepartement.

III. Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit . . . Fr. 250,000

Beiträge:

16. Stickerei-Treuhand-Genossenschaft Fr. 250,000

Mit BB. vom 18. Dezember 1930 wurde der Stickerei-Treuhand-Genossenschaft eine Nachsubvention von 1 Million Franken gewährt und der entsprechende Nachtragskredit mit BB. vom 20. Juni 1931 bewilligt. Von dieser Million Franken konnten im Laufe des Rechnungsjahres 1931 nur 750,000 Franken ausbezahlt werden. Die Anweisung des Kreditrestes von 250,000 Franken muss auf einen spätern Zeitpunkt verschoben werden, wodurch eine Kreditübertragung notwendig wird.

V. Abteilung für Landwirtschaft Fr. 578,693

Beiträge:

29. (1931: 27.) Bundeshilfe für die schweizerischen Milchproduzenten gemäss BB. vom 2. Oktober 1930 . . . Fr. 500,000

Die Abrechnung über diese Aktion liegt vor. Es bestehen indessen noch einige Differenzen, die bis zum Abschluss der Rechnung nicht erledigt werden.

konnten. Wird die Erledigung dieser Differenzen auch keine grösseren Mittel erfordern, so beantragen wir doch die Übertragung des verbleibenden Kredites. Überdies wird der Kreditrest für die neue Preisstützungsaktion für Milch- und Milcherzeugnisse aufzusparen sein.

30. (1931: 28.) Ausserordentliche Zuschläge für Wiederherstellungsarbeiten infolge Wasserschäden. Fr. 78,698

Die Abrechnungen über einzelne Unternehmen konnten nicht derart gefördert werden, dass die Auszahlung der Bundesbeiträge auf Rechnung der für das Jahr 1931 zur Verfügung stehenden Kredite hätte erfolgen können. Da für diese Aktion nur ein Gesamtkredit von Fr. 240,000 zur Verfügung steht, sollte der Kreditrest auf das Jahr 1932 übertragen werden.

Regiebetriebe des Bundes.

III. Münzstätte Fr. 62,121

A. Betriebsrechnung.

II. Fabrikation:

A. Münzfabrikation.

8. Fabrikations- und Transportkosten der an die Privatindustrie vergebenen Münzplättchen Fr. 62,121

Mit den Nachtragskrediten für 1931, zweite Folge, wurde der eidgenössischen Münzstätte ein Kredit von Fr. 312,250 bewilligt zur Anfertigung von Münzplättchen durch die Privatindustrie (Uhrenindustrie). Infolge verschiedener Umstände konnte der Termin zur Erstellung und Ablieferung der Plättchen nicht restlos eingehalten werden, weshalb ein Teil des bewilligten Kredites übertragen werden muss.

IV. Getreideverwaltung.

A. Betriebsrechnung.

VIII. Beiträge an die Verbesserung von Mahleinrichtungen im Gebirge (Art. 6, BB. vom 22. Juni 1929) Fr. 22,186

Gestützt auf den Voranschlagskredit bewilligte der Bundesrat unterm 13. Mai 1930, 13. Januar und 17. Juli 1931 insgesamt Fr. 48,630 als Beiträge an die Kosten der Verbesserung von 36 Mühlen in Gebirgsgegenden. Bis zum Abschlusse der Rechnung 1931 konnten Fr. 24,443. 60 ausbezahlt werden. Zwei Gesuchsteller verzichteten nachträglich auf die ihnen vom Bundesrat bewilligte Subvention im Gesamtbetrage von Fr. 2000: Für den Rest von Fr. 22,186. 40 liegen die Abrechnungen noch nicht vor. Die Arbeiten sind aber in Ausführung.

begriffen, und die Bundesbeiträge werden im Laufe der nächsten Monate ausgerichtet werden müssen.

IX. Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung . Fr. 4,326,652

A. I. Betriebsrechnung der Postverwaltung.

II. Diensträume.

a. Eigene: Unterhalt und Umbau	Fr. 443,339	
b. Gemietete: 2. Unterhalt und Einrichtung »	11,600	<u>Fr. 454,939</u>

Begründung.

Unter II. a. (im Jahre 1931 *II. b.*) der Betriebsrechnung der Postverwaltung handelt es sich um verschiedene Arbeiten, die im Jahre 1931 nicht vollendet wurden oder deren Ausführung aus bestimmten Gründen verschoben werden musste. Der auf Ende 1931 unverbraucht gebliebene Kredit beläuft sich auf Fr. 660,463. 57, von denen auf 1932 Fr. 443,339 zu übertragen sind. Davon betreffen Fr. 302,956 den Umbau des Postgebäudes Zürich Fraumünstergasse und Fr. 77,741 das Postgebäude Kilchberg (BBl. 1931, I, 346). Der Rest von Fr. 62,642 betrifft einige andere kleinere Umbauten und Änderungen.

Unter II. b. 2. (im Jahre 1931: *II. c.*) der Betriebsrechnung wird der Betrag von Fr. 11,600 für Arbeiten in der Postfiliale im Bahnhof Zürich benötigt, die infolge der Verzögerung des Bahnhofumbaus 1931 nicht mehr ausgeführt werden konnten und im Voranschlag 1932 nicht vorgesehen sind. Vom Gesamtkredit von Fr. 330,000 unter *II. c.* blieben im Jahre 1931 Fr. 59,635. 88 unverbraucht.

A. II. Betriebsrechnung der Telegraphen- und Telephonverwaltung.

II. Diensträume.

a. Eigene: Unterhalt und Umbau	Fr. 178,879
--	-------------

Begründung.

Zu II. a. (im Jahre 1931 *II. b.*). Die Kreditübertragung betrifft mit Fr. 79,841 den Umbau des Hauptpostgebäudes in Basel für die Einrichtung einer automatischen Telephonzentrale und mit Fr. 99,038 verschiedene kleinere Umbauten, die im Jahre 1931 nicht vollendet oder noch nicht in Angriff genommen werden konnten.

C. Anlagekonto.

I. Liegenschaften	<u>Fr. 2,717,834</u>
-----------------------------	----------------------

Begründung.

Zu C. I. Die Kreditübertragungen betreffen die nachverzeichneten Bauten, die im Jahre 1931 nicht vollendet oder noch nicht in Angriff genommen werden konnten:

Postverwaltung	Kredit	Ausgaben 1931	zu übertragen
	Fr.	Fr.	Fr.
1. Martigny. Ankauf eines Bauplatzes und Erstellen einer Garage	70,000	65,094	4,906
2. Meiringen, Garage Längenacker. Vergrösserung der Garage	68,000	45,730	22,270
3. Chaux-de-Fonds, Postgebäude. Erstellen einer Autogarage	29,900	—	29,900
4. Andermatt. Erstellen einer Autogarage .	197,200	3	197,197
5. Unvorhergesehenes (Postgebäude in Couvet)	199,900	49,200	50,000
6. Montreux. Postgebäude	708,964	506,896	202,068
7. Zürich. Dienstgebäude beim Bahnhof .	630,303	311,275	319,028
8. Baden. Postgebäude	389,722	310,612	79,110
9. Zürich-Fraumünstergasse. Umbau . . .	110,000	14,435	95,565
10. Förderanlagen	98,052	15,255	50,000
11. Gletsch. Erstellung eines kleinen Posthauses und einer Postgarage	100,000	56,625	43,375
12. Luzern, Hauptpostgebäude. Erstellung eines Anbaues.	425,000	22,498	402,502
13. Lugano-Viganello. Ankauf und Herrichtung einer Liegenschaft	240,000	233,245	6,755
14. Chur. Ankauf eines Bauplatzes und Erstellung einer neuen Postgarage. . . .	453,000	93,328	359,672
15. Buchs (St. Gallen). Ankauf der Arlbergliegenschaft	222,000	220,229	1,771
Zusammen	3,942,041	1,944,425	1,864,119

Zu 1—5. Botschaft zum Voranschlag von 1931, S. 245.

Zu 6—7. Kreditübertragungen 1930/31, Bundesbl. 1931, I, 346.

Zu 8. Kreditübertragungen 1930/31, Bundesbl. 1931, I, 347, abzügl. Beitrag der Gemeinde. Nachtragskredite 1931, I. Folge, Bundesbl. 1931, I, 642, C. 1. a und Nachtragskredite 1931, II. Folge, Bundesbl. 1931, II, 730, C. 1. a.

Zu 9—10. Kreditübertragungen 1930/31, Bundesbl. 1931, I, 347.

Zu 11. Nachtragskredite 1931, I. Folge, Bundesbl. 1931, I, 642, C. 1. b.

Zu 12—15. Nachtragskredite 1931, II. Folge, Bundesbl. 1931, II, 730, C. 1. b—e.

Telegraphen- und Telephonverwaltung	Kredit	Ausgaben 1931	zu übertragen
	Fr.	Fr.	Fr.
1. Monte Ceneri, Sendegeäude für den Ortssender Tessin	195,000	156	194,844
2. Zürich-Hardturmstrasse, Lagerplatz und Garage; Dach über Platz; Fahrkran ersetzen durch Laufkran	54,700	—	54,700
Übertrag	249,700	156	249,544

Telegraphen- und Telefonverwaltung	Kredit Fr.	Ausgaben 1931 Fr.	zu übertragen Fr.
Übertrag	249,700	156	249,544
3. Rundfunk-Landessender in Sottens und Münster; Ortssender in Genf und Basel	292,271	184,222	108,049
4. Telephonegebäude Riedtlistrasse-Unter- strass Zürich	369,081	359,543	9,538
5. Ankauf des Naturhistorischen Museums in Bern	510,000	506,979	3,021
6. Terrain der Telegraphenverwaltung, Genf; Errichtung von Magazin- und Garage- bauten, sowie von Lagerplätzen für das Telephonamt Genf.	467,200	84,430	382,770
7. Verstärkeramt Niederurnen	139,000	38,207	100,793
	2,027,252	1,173,537	853,715
Postverwaltung			1,864,119
		Total	2,717,834

Zu 1 und 2. Voranschlag 1931, S. 258.

Zu 3 und 4. Kreditübertragungen 1930/31, Bundesbl. 1931, I, 436.

Zu 5 und 6. Nachtragskredite 1931, I. Teil, Bundesbl. 1931, I, 1027.

Zu 7. Nachtragskredite 1931, II. Teil, Bundesbl. 1931, II, 849.

II. Betriebsanlagen.

a. Telegraphenlinien und -apparate	Fr. 100,000
c. Rundspruchlinien und -apparate	» 785,000
d. Mechanische Einbauten und Verschiedenes	» 90,000
	<u>Fr. 975,000</u>

Begründung.

Zu C. II. (im Jahre 1931 C. c.). Aus der Rubrik C. c. Apparate und Innenleitungen des Voranschlages für 1931 (S. 126), in der ein Kreditrest von Franken 3,768,800 bleibt, soll auf die Rubriken C. II. a. c. und d. des Voranschlages für 1932 (S. 122) ein Betrag von Fr. 975,000 übertragen werden.

Zu C. II. a. (im Jahre 1931 C. c.). Die im Voranschlage für 1931 vorgesehenen Apparate für Wechselstromtelegraphie im Kabel Genf-Lyon-Paris konnten erst kurz vor der Eröffnung der Abrüstungskonferenz angeschafft und eingerichtet werden, weil die Verhandlungen mit der französischen Verwaltung über das zu wählende System sich bis Ende 1931 hingen. Die daherigen Ausgaben belasten nun die Rechnung von 1932.

Ebenfalls zu Lasten der Rechnung von 1932 fallen die in den Voranschlag für 1931 eingestellten Kosten der Verlegung des Haupttelegraphenamtes Zürich nach dem Postgebäude Fraumünster, wo ein vorgängig erforderlicher Umbau im Jahre 1931 nicht beendet werden konnte.

Zu C. II. c. (im Jahre 1931 C. c.). Die Kreditübertragung betrifft in der Hauptsache den im Voranschlag für 1931 vorgesehenen Rundspruch-Landessender «Monte Generi», dessen Bau hinausgeschoben wurde, weil vorerst die beiden Landessender Sottens und Beromünster fertigzustellen waren und weil vor der endgültigen Bereinigung des Projektes noch eine Verständigung mit dem eidgenössischen Militärdepartement getroffen werden musste. Die Kosten des bereinigten Projektes stellen sich höher, als ursprünglich vorgesehen war.

Zu C. II. d. (im Jahre 1931 C. c.). Wegen Nichtbeendigung der Umbauarbeiten am Fraumünsterpostgebäude vor Jahresschluss konnten die im Voranschlage für 1931 berücksichtigten Einbauten von mechanischen Förderanlagen im Haupttelegraphenamte Zürich nicht mehr ausgeführt werden (s. auch Begründung zu C. II. a., Absatz 2).

Genehmigen Sie, Herr Präsident, hochgeehrte Herren, die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Bern, den 7. März 1932.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Motta.

Der Bundeskanzler:

Kaeslin.

(Entwurf.)

Bundesbeschluss
über
**die Bewilligung von Kreditübertragungen aus dem Jahre 1931
auf das Jahr 1932.**

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrates vom 7. März 1932,

beschliesst:

Dem Bundesrate werden für das Jahr 1932 folgende Kreditübertragungen bewilligt:

Verwaltungsrechnung.

Zweiter Abschnitt.

Allgemeine Verwaltung.

D. Bundeskanzlei.

	Fr.
4. a. Druck- und Buchbinderkosten, Schreibmaterial und übrige Bureauekosten (Zentrale)	6,500

Dritter Abschnitt.

Departemente.

A. Politisches Departement.

6. Eidgenössische Repräsentanten und Kommissarien	60,000
Übertrag	66,500

B. Departement des Innern.**I. Abteilung für Kultur, Wissenschaft und Kunst.**

<i>A. Departementssekretariat:</i>	Fr.	Fr.
— Kommission zur Prüfung der Hilfeleistung bei Schäden durch Naturereignisse	8,346	
<i>D. Schweizerische Landesbibliothek:</i>		
7. Katalog der wissenschaftlichen Literatur. <i>b.</i> Übrige Ausgaben	2,416	
<i>F. Eidgenössische Technische Hochschule:</i>		
28. <i>b.</i> (1931: 58. <i>b.</i>) Bausammlung der Architektenschule, ausserordentlicher Kredit	2,184	
	<hr/>	12,946.

III. Direktion der eidgenössischen Bauten.

9. Hochbauten :	Fr.	Fr.
<i>b.</i> Umbau- und Erweiterungsarbeiten	1,096,437	
<i>c.</i> Neubauten	1,785,362	
	<hr/>	2,881,799
10. Strassen- und Wasserbauten	60,106	
12. Mobilienanschaffung und -unterhalt für die Zentralverwaltung und Versicherung des Mobiliars	8,560	
	<hr/>	2,950,465

IV. Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei.

<i>a. Forstwesen:</i>		
19. Ausserordentliche Bundeshilfe an die Kantone Graubünden und Tessin infolge der Wasserverheerungen im September 1927	87,805	
	<hr/>	3,051,216

C. Justiz- und Polizeidepartement.**II. Justizabteilung.**

5. Gesetzgeberische Arbeiten (Abfassung und Übersetzung)	14,000	
8. Beiträge für juristische Arbeiten	16,500	
	<hr/>	30,500
	Übertrag	3,148,216

Fr.
Übertrag 3,148,216

D. Militärdepartement.

II. Ausbildung der Armee. Fr. Fr.

C. Führung und Inspektion:

2. Inspektion:

c. der Kriegsvorbereitungen 18,497

D. Unterkunft:

2. Weitere Ausgaben für Unterkunft usw.

d. Einrichtungen auf Waffenplätzen 95,927

114,424

VI. Verkehrswesen.

B. Militärflugdienst:

2. Betriebs- und Ersatzmaterial, sowie allgemeiner Unterhalt:

g. Planie, Verbesserung des Graswuchses, Miet- und Pachtzinse usw.

10,000

124,424

F. Volkswirtschaftsdepartement.

III. Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Beiträge:

16. Stickerei-Treuhand-Genossenschaft 250,000

V. Abteilung für Landwirtschaft.

Beiträge:

29. (1931: 27.) Bundeshilfe für die schweizerischen Milchproduzenten, gemäss BB. vom 2. Oktober 1930 500,000

30. (1931: 28.) Ausserordentliche Zuschläge für Wiederherstellungsarbeiten infolge Wasserschäden. 78,693

578,693

828,693

Verwaltungsrechnung

4,101,333

Regiebetriebe des Bundes.

III. Münzstätte.

A. Betriebsrechnung.

II. Fabrikation:

A. Münzfabrikation.

8. Fabrikations- und Transportkosten der an die Privatindustrie vergebenen Münzplättchen	Fr.	Fr.
		62,121

IV. Getreideverwaltung.

A. Betriebsrechnung.

VIII. Beiträge an die Verbesserung von Mahleinrichtungen im Gebirge (Art. 6, BB. vom 22. Juni 1929)		22,186
---	--	--------

IX. Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung.

A. I. Betriebsrechnung der Postverwaltung. Fr.

II. Diensträume.

a. (1931: b.) Eigene: Unterhalt und Umbau	443,339	
b. (1931: c.) Gemietete: 2. Unterhalt und Einrichtung	11,600	
	454,939	

A. II. Betriebsrechnung der Telegraphen- und Telephonverwaltung.

II. Diensträume.

a. (1931: b.) Eigene: Unterhalt und Umbau .	178,879	
---	---------	--

C. Anlagekonto.

I. Liegenschaften		2,717,834
-----------------------------	--	-----------

II. (1931: C. c.) Betriebsanlagen:

a. (1931: C. c.) Telegraphenlinien und -apparate	Fr. 100,000	
c. (1931: C. c.) Rundspruchlinien und -apparate	785,000	
d. (1931: C. c.) Mechanische Einbauten und Verschiedenes . . .	90,000	
	975,000	
		4,326,652

Regiebetriebe 4,410,959

Zusammenstellung.

Fr.

1. Verwaltungsrechnung	4,101,333
2. Regiebetriebe	4,410,959 *)
	<hr/>
	8,512,292
	<hr/>

*) Davon beeinflussen möglicherweise das Ergebnis der Verwaltungsrechnung Fr. 633,818.



Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung über die Bewilligung von Kreditübertragungen aus dem Jahre 1931 auf das Jahr 1932 (Vom 7. März 1932.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1932
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	10
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	2751
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.03.1932
Date	
Data	
Seite	557-574
Page	
Pagina	
Ref. No	10 031 611

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.